



**Depesche Nr. 24 vom 25. Juni 2008
vom Hessischen Luftsportbund e.V.**

Tag der Offenen Tür auf dem Militärflugplatz Wiesbaden-Erbenheim am 29. Juni 2008

Feierlichkeiten anlässlich des 60. Jahrestages der Berliner Luftbrücke: Besucher, die heute nach Wiesbaden, nach Frankfurt am Main oder nach Berlin kommen, können sich nur schwer vorstellen, wie Deutschland direkt nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges aussah. Als die Städte langsam wieder zum Leben erwachten, begannen die Einwohner, auch ihr Leben in die Hand zu nehmen und aus den Ruinen heraus neu anzufangen.

Die fast fünfzig Jahre währende Konfrontation zwischen Ost und West entflammte, als die Sowjetunion unter der Führung von Joseph Stalin im Juni 1948 die mehr als einjährige Blockade von West-Berlin mit der Absicht der Aushungerung der über zwei Millionen Einwohner und der Alliierten begann. Die Belagerung beinhaltete die Blockade aller Zufahrtswege nach Berlin zu Lande und zu Wasser sowie letztlich auch das Abstellen des Stroms im gesamten westlichen Teil der Stadt. Die Antwort der Alliierten kam prompt. Die „Luftbrücke“ wurde aus dem Boden gestampft und versorgte die Menschen im amerikanischen, britischen und französischen Sektor von West-Berlin mit dringend benötigter Kohle, Nahrungsmitteln, Medizin und anderen notwendigen Artikeln.

Die Deutschen nannten sie „Luftbrücke“, die Amerikaner und andere Mitstreiter der Versorgungsaktion nannten sie „Operation Vittles“. Die Beteiligten begannen am 26. Juni 1948, fortwährend Tonnen von Vorräten in die belagerte Stadt zu fliegen. Von den Flughäfen in Wiesbaden, Frankfurt am Main, Celle und Faßberg transportierten die Verbündeten mit über 277.000 Flügen mehr als zwei Millionen Tonnen Güter nach Berlin. Am 12. Mai 1949 endete die Belagerung mit der Aufhebung der sowjetischen Blockade.

Feiern Sie den 60. Jahrestag der Berliner Luftbrücke vom 26. bis 29. Juni 2008 zusammen mit der US-Garnison Wiesbaden, der Stadt Wiesbaden und vielen Besuchern bei einer Sonderausstellung im Wiesbadener Kurhaus und später im Rathaus-Foyer, einer großen Veranstaltung im Wiesbadener Kurhaus, das wieder in den „American Red Cross Eagles Club“ zurückverwandelt wird, und einem Tag der Offenen Tür auf dem Flugplatz.

Die US-Garnison Wiesbaden wird mit freundlicher Unterstützung der Stadt Wiesbaden und des Landes Hessen am 29. Juni von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gastgeber eines Jubiläumsfestes anlässlich des 60. Jahrestages der „Luftbrücke“ auf dem Flugplatz Wiesbaden Erbenheim sein.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren wird der Flugplatz seine Tore wieder für die Bevölkerung öffnen. Die Besucher können historische und moderne Flugzeuge bestaunen, Militärfahrzeuge aus dem Zweiten Weltkrieg inspizieren, sich in den legendären „Luftbrücken“-Flieger Hercules C-130 setzen, Darbietungen zum Thema Berliner Luftbrücke ansehen, einen Helikopterrundflug machen und viele andere Attraktionen direkt auf dem Airfield bestaunen.



Das neueste Transportflugzeug der U.S. Air Force, die C-17 Globemaster III, wird in Wiesbaden zum ersten Mal öffentlich zu sehen sein. Außerdem gibt es natürlich Andenken, kleine Taschentücherfallschirme und auch die Sonderprägung einer Münze an diesen ehrwürdigen Tag zu kaufen. Veteranen der Berliner Luftbrücke werden von ihren Erlebnissen erzählen, unter ihnen Oberst (i.R.) Gail Halvorsen, der als Pilot des „Rosinenbombers“ zur Legende wurde, indem er mehr als 250.000 Süßigkeiten und Kaugummis an mehr als 100.000 Berliner Kinder verteilte.

Besucher können sich auch auf breit gefächerte musikalische Unterhaltung freuen. Erwartet werden der „New Hope Missionary Baptist Church Mass Choir“, „The Newborn International Gospel Choir“, die „Breitner Live Cover Band“, der Musikverein Sohrem, einige Militärbands, ein Live DJ und der amerikanische Soldatensender AFN.

Für die Festveranstaltungen am 29. Juni 2008 wird ein Pendelbusservice zum Flugplatz Erbenheim eingerichtet. Mehr über die Berliner Luftbrücke sowie Einzelheiten zu den Veranstaltungen sind der englischen Internetseite der US-Garnison Wiesbaden unter der Adresse www.wiesbaden.army.mil zu entnehmen.

Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 1) Depesche Nr. 20 vom 27. Mai 2008
- 2) Plakat zum Tag der Offenen Tür in Wiesbaden Erbenheim

Mit fliegerischen Grüßen
Hessischer Luftsportbund e.V.
- Pressereferent -

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hessischen Luftsportbundes e.V.
c/o Pressereferent Dipl.-Kfm. Markus Lenz • Landwehrstraße 1 • 64293 Darmstadt
Internet: <http://www.hlb-info.de/pressebox> • E-Mail-Adresse: pressebox@hlb-info.de

TAG DER OFFENEN TÜR



FLUGPLATZ WI-ERBENHEIM

GAIL HALVORSEN & "ROSINENBOMBER"

US-AIR FORCE C-17 GLOBEMASTER III • HUBSCHRAUBERFLÜGE

SONNTAG * 29. JUNI

11-18 UHR



**SÜSSIGKEITENABWURF • HISTORISCHE AUSSTELLUNG • C-130 HERCULES • DJ
Gospelchöre von *Newborn International* und *New Hope Missionary Baptist Church***

Breitner Live Rockband, Militärkapellen, u.v.m.! EINTRITT FREI

ZUGANG NUR MIT SHUTTLE ab WI-HBF, REAL Nordenstadt, METRO Mz-Kastel

KEINE GLASBEHÄLTER • WEITERE INFOS: 0611 4080 592 • www.armygermany.com